

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Heißer Sommer

Seit Wochen bringen uns die tropischen Temperaturen ins Schwitzen. Sonnenanbeter, Wasserratten und Open-Air-Veranstalter freut es. Aber: Die Hitze macht Mensch und Natur zu schaffen, höchste Waldbrandwarnstufe, hohe Ernteausfälle, steigender Trinkwasserverbrauch, niedriger Elbpegel. Nein, so ausgetrocknet wie 1904 ist der Fluss noch nicht. Aber die Feuerwehr löscht jetzt den Durst der Bäume! In Blasewitz, Altstadt und Leuben werden seit Ende Juli 1.255 junge Bäume gewässert. Ein Großtanklöschfahrzeug fasst 5.000 Liter, 160 bis 180 Bäume können am Tag versorgt werden. Neben der Berufsfeuerwehr sind auch Kameraden der freiwilligen Feuerwehr dabei, etliche Stadtteilwehren haben ihre Bereitschaft zum Wässern erklärt. Auch Bürger greifen zur Gießkanne, um Straßenbäumen vor der Haustür über die Dürrezeit zu helfen. Die Natur dankt es ihnen.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **12. September**. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am **3. September 2018**.

Unsere Themen

- Offene Denkmale S. 2
- Kunstmeile S. 3
- **Brückenschlagfest** S. 4
- Nachbarschaftstage S. 5
- Orte des Miteinanders S. 6
- Bauen | Wohnen S. 7
- Benefiz-Regatta S. 8
- ... und mehr!

Straßensperrung

Tolkewitz. Nach der Freigabe der Wehlener Straße ist bis Mitte September die Kipsdorfer Straße von der Altenberger Straße bis Marienberger Straße halbseitig gesperrt. Lange diente der Abschnitt als Umleitungsstrecke, jetzt wird er saniert: Der Asphalt wird teilweise erneuert, Risse im Belag werden geschlossen, Schachtdeckel in Ordnung gebracht. Die Anlieger werden über die Einschränkungen durch die Bauarbeiten informiert. Je nach Baufortschritt wird die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke gewährleistet, zwischenzeitlich kann es zu Sperrungen kommen. Die Straßenarbeiten sind mit Umleitungen und Schienenersatzverkehr verbunden. (BZ)



BEI HOCHSOMMERLICHEM WETTER feierten die Johannstädter und ihre Gäste am 5. August ihr Elbfeiertag unter dem Motto „Hallo Nachbar“. Abkühlung war gefragt – Jon zauberte Seifenblasen, andere Kinder planschten an der Wasserspielwand oder im großen Badebecken. Klettern, Spielen, Tüfteln, Tanzen, Spaßhaben – viele Vereine und Akteure sorgten für eine tolle Atmosphäre. Fotos: Pohl



Erfolgreiche Dresdner Kanuten

Blasewitz. Mit Steffi Kriegerstein und Tom Liebscher sind in der noch laufenden Saison zwei Blasewitzer Sportler vom Kanu Club Dresden bisher recht erfolgreich. Bei der Europameisterschaft in Belgrad Anfang Juni erkämpfte Steffi Kriegerstein im Zweier über 500 Meter Bronze. Tom Liebscher brachte mit dem Vierer über 500 Meter Silber mit nach Hause.

Mitte Juli vertrat der Student des Verkehrsingenieurwesens als

einzigster Athlet die Technische Universität Dresden bei den European University Games (EUG) in Portugal. Über 1.000 Meter im Einer paddelte er auf der Regattastrecke in Montemor-o-Velho zu Gold und wurde Studenten-Europameister.

Auf derselben Regattastrecke findet vom 22. bis 26. August die Kanu-Weltmeisterschaft statt. Derzeit befinden sich Tom Liebscher und Steffi Kriegerstein im Vorbereitungstrainingslager in

Duisburg. Bei der WM wird Steffi Kriegerstein im Zweier und Vierer über die 500 Meter an den Start gehen. Sie hofft auf Ergebnisse im Bereich der Plätze drei bis fünf. Tom Liebscher ist im Einer und im Vierer über die 500 Meter dabei. Sein Ziel ist es, mindestens eine Medaille nach Hause zu bringen. Die Europäischen Hochschulmeisterschaften nutzte er, um die WM-Regattastrecke zu testen und das Umfeld in Ruhe anzuschauen. (ct)



DIE BLASEWITZER KANUTEN Tom Liebscher und Steffi Kriegerstein.

Foto: Trache

Gold-Ankauf
Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren
zu Höchstpreisen!!!
Goldschmiede Kipper
Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
Centrum Galerie
www.goldschmied-kipper.de

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

**3 WOCHEN
BEIM TESTSIEGER
FÜR 0,- EURO**

Fühl Dich NEU

INJOY med
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

MEHR AUF SEITE 8

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Plätze frei!
**Liebevoll zuhause
für pflegebedürftige Menschen**

- ◊ kleine Apartments mit ebenerdiger Dusche, tollem Ausblick und 24-Stunden-Notrufsystem
- ◊ große Gemeinschaftsräume für gemeinsames Essen, Aktivitäten, Gymnastik, Gedächtnistraining usw.
- ◊ beste Pflege und individuelle Betreuung durch geschultes Fachpersonal der IPS Sachsen GmbH
- ◊ traumhafte, behindertengerechte Gartenanlage auf 5.000 m² mit Wasserlauf, Schattenplätzchen
- ◊ eigene Physiotherapie und Sportmöglichkeiten durch Therapiezentrum Prietz in der „Alten Schule“

Wohnanlage „Alte Schule“
Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!
Web: www.wohnanlage-alte-schule.de
Mail: besichtigung@wohnanlage-alte-schule.de
Unsere Partner in der Alten Schule:

Burgker Str. 118, 01705 Freital, ☎: 0351 / 85 07 30 35

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Wasser marsch. Bewerten Sie Ihr Duschverhalten mit dem Duschwasser-Check der DREWAG.

Ob beim Waschen, Geschirrspülen oder Duschen – bei der Erledigung der täglichen Dinge des Lebens verbrauchen wir unterschiedlich viel Wasser. Wie viel Wasser Sie genau bei einem Duschvorgang verbrauchen können Sie mit dem Duschwasser-Check der DREWAG überprüfen.

Das Warmwasserverbrauchsmessgerät amphiro a1 misst während des Duschvorgangs die verbrauchte Wassermenge in Litern und zeigt Ihnen im Anschluss den Energieverbrauch in Wattstunden (Wh) bzw. Kilowattstunden (kWh). Ihr Energieverbrauch hängt dabei von der Duschdauer, der Durchflussrate sowie der Temperatur ab.

Die angezeigten Informationen helfen Ihnen Ihre Wärmeenergie bewusst einzusetzen und mit den wertvollen Ressourcen sorgsam umzugehen.

Den Duschwasser-Check erhalten DREWAG-Kunden gegen eine Kautions von 10,00€ im DREWAG-Treff, Freiburger/Ecke Ammonstraße in 01067 Dresden. Die Leihgebühr beträgt 2,00€ pro Tag.

Unsere Energieberater geben Ihnen im Auswertungsgespräch Tipps zum energiebewussten Umgang mit Wasser.



DREWAG

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mülitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Tag des offenen Denkmals

„Entdecken, was uns verbindet“ lautet das diesjährige Motto zum Tag des offenen Denkmals. Am 9. September geht es im Europäischen Kulturerbejahr 2018 um kulturelle Gemeinsamkeiten, Aspekte der Herkunft sowie Wissens- und Kunsttransfer. Das Thema bietet viele Anknüpfungspunkte: das können die verwendeten Baumaterialien sein, die beteiligten Handwerker oder Architekten oder regionale Bezüge. So führt die Erkundung der Denkmale zu einer spannenden Entdeckungsreise. Mitunter sind Denkmale allein schon aufgrund ihres Zwecks und ihrer Beschaffenheit „verbindend“: Verkehrsmittel oder Verkehrswege wie Brücken, Kanäle oder historische

Eisenbahnen. In Dresden laden viele Kirchen und Friedhöfe am Aktionstag ein. In Leuben kann das über 150 Jahre alte Gebäude Altleuben 12 zwischen 10 und 14 Uhr besichtigt werden. Gleich nebenan, im Turm der alten Dorfkirche, ist von 14 bis 17 Uhr eine baugeschichtliche Ausstellung zu sehen. In Prohlis öffnet das Vorwerk, Geberbach 1, von 15 bis 18 Uhr. Von 10 bis 18 Uhr steht das Lingnerschloss offen. Die Besucher erwartet eine Ausstellung zu Karl August Lingner, eine Kinovorstellung sowie Vorträge zum Barocksaal. Das Schloss gehört zu den Förderprojekten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. (StZ)

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Ehrenamtskurs

Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Dresden sucht Unterstützung in der Begleitung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Dienstes. Für den dafür notwendigen Vorbereitungskurs, der am 5. September beginnt, stehen noch Restplätze zur Verfügung. Interessierte können sich ab sofort im Kinderhospizdienst melden. (StZ)

Kontakt: Frau Richter, Frau Wetzels, Frau Lebelt, Telefon 0351 3146472 oder dresden@deutscher-kinderhospizverein.de.

Telefonseelsorge

Im Januar 2019 startet ein neuer 12-monatiger Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Ökumenischen Telefonseelsorge in Dresden. Sie sind wichtige Ansprechpartner für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Interessenten können sich anmelden unter 4940030. (StZ)

www.telefonseelsorge.de

VOGEL



Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhühler Str. 20 direkt gegenüber Johannsfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

Letztes Geleit



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Bestattungshaus W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mülitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Zuhören, Zuschauen, Mitmachen: beim 16. Brückenschlagfest



DIE MODENSCHAU AM Vorabend des Brückenschlagfestes ist jedes Jahr ein Höhepunkt für die Modeboutique Womenstyle No1. Am 31. August werden Models des Labels Sportalm aktuelle Kollektionen auf dem roten Teppich vorführen, die Modemarke feiert ihr 65-jähriges Bestehen.



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 1. September 2018, 13 - 17 Uhr

Im Rahmen des 16. Brückenschlagfestes feiern wir wieder unseren Tag der offenen Tür, zu dem wir Sie herzlich einladen! Seien Sie dabei, es gibt ein buntes Programm!

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder

Schillerplatz 12 | 01309 Dresden

☎ (0351) 25 82 - 0 | www.vitanas.de/amblauenwunder

Wenn am ersten Sonnabend im September ein Teil der Hüblerstraße für den Verkehr gesperrt und verschiedene Attraktionen aufgebaut werden, wissen Eingeweihte: Es ist wieder Zeit für das Brückenschlagfest rund um den Schillerplatz. In Sichtweite das Blaue Wunder, die Brücke feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen wie auch die Heilig-Geist-Kirche.

Auch für die 16. Auflage des traditionellen Familienfestes am 1. September hat sich der Gewerbeverein Brückenschlag „Blaues Wunder“ wieder viel einfallen lassen. Von 10 bis 18 Uhr stehen Musik, Sportvorführungen, Mitmach-Aktionen und kulinarische Leckerbissen auf dem Programm – von A wie Aikidoschule über M wie Musik bis Z wie Zuckerwatte.

10 Uhr fällt wie jedes Jahr der Startschuss zum ersten Bobby-Car-Rennen. Angefeuert von ehrgeizigen Eltern drehen die kleinen Rennfahrer ihre Runden. Beim Schlendern über die Hüblerstraße erwarten die Gäste kulinarische Verlockungen – wie wäre es mit einem Gläschen Prosecco oder einem Shakey Drink, mit einer Bio-Bratwurst, mit Grillgemüse oder einer Kräuternessenz? Ob mit oder ohne Alkohol – sicher findet jeder einen passenden Durstlöcher. Selbstgebackener Kuchen ist am Stand vom Verein artemis helping hands zu finden, die passende Kaffeespezialität gibt es gleich um die Ecke. Ein paar Schritte weiter geht es zur Waffelbäckerei im Schuhhaus Süß. Zur Bildung und Unterhaltung tragen



ENTSPANNEN BEI JAZZACUDA, Puppentheater oder Waterwalking – es ist für Abwechslung für die ganze Familie gesorgt.



verschiedene Akteure bei. Beim Studienkreis kann man sein Wissen testen, am Stand der Diakonie gibt es Tipps, wie man das Alter aktiv gestalten kann. Auf die kleinen Besucher warten ein Spielparcours am Schillerplatz (ab 14 Uhr), Schuberts Kindereisenbahn, Schminken, ein Puppenspiel in der Bibliothek, Basteln von Bilderrahmen, Waterwalking und, und, und. Ein Highlight dürfte eine Fahrt mit dem 6,50 Meter hohen historischen Riesenrad sein. Am

Schillerplatz lädt ab 14 Uhr der Lions-Club zum Stöbern auf seinem Flohmarkt ein. Das Seniorenzentrum Vitanas öffnet seine Türen von 13 bis 17 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen kann man ein buntes Programm genießen. Im SchillerGarten ist die „Villa Kindertraum“ zu Gast. Das Familienfest eignet sich auch für einen Einkaufsbummel, denn natürlich haben die Geschäfte geöffnet und halten manche Überraschung parat. Für Entspannung sorgt die Musik von Jazzacuda.

Abschied vom Modeladen „Besonders“

23 Jahre lang drehte sich für Barbara Grahner vieles rund um das Thema Mode. Nach der Wende eröffnete sie ihre Boutique „Besonders“, nun verabschiedet sie sich Mitte September dankbar in den Ruhestand. „Es war eine sehr schöne Zeit“, sagt sie rückblickend. Mit dem eigenen Modegeschäft für Frauen, das sie 1995 im artötel auf der Ostra-Allee eröffnete, ging ein Traum in Erfüllung. Schon Urgroßeltern und Großeltern handelten mit feinen Stoffen. „Die Freude an schönen Sachen steckt bei mir wahrscheinlich in den Genen.“ Nach dem Hochwasser im August 2002 wurde sie aus dem Stadtzentrum „herausgeschwemmt“. Die Stammkundinnen blieben ihr auch danach am

Schillerplatz treu. Ihr Sohn Daniel baute die Räume in der ehemaligen Blasewitzer Post zu einem hellen, großzügigen Modsalon um und das Geschäft in der Justinenstraße wurde ab November 2002 schnell zu einer gefragten Adresse. Denn hier stimmte die individuelle Beratung und das Angebot. Barbara Grahner und Verkaufsberaterin Christine Köhler suchten auf den Messen spannende Kollektionen und Accessoires aus.

Jeweils zum Start in die Herbstsaison präsentierten Kundinnen als Models die neue Mode. „Das Publikum war immer wieder begeistert, repräsentierten sie doch in Typ, Alter und Konfektionsgröße den Querschnitt der Kundinnen.“



Bis zum 15. September lädt Barbara Grahner noch zum Stöbern ein, die letzten schönen Kleidungsstücke und Accessoires werden um 50 bis 70 Prozent reduziert. Sie freut sich auf ihren neuen Lebensabschnitt mit mehr Zeit für Haus, Garten und Familie. Und sie wünscht sich, das „Frau“ modebegeistert bleibt.

Bücherquiz und Puppentheater

Die Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße, lädt am 1. September von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Auf die Besucher warten viele Angebote und Mitmach-Aktionen: Der Flohmarkt bietet eine Vielzahl an Büchern und Gesellschaftsspielen. Mit der Buttonmaschine können die Kinder Buttons nach Herzenslust gestalten und anfertigen. „Hingeschaut und um die Ecke gedacht“ heißt es beim Bücherquiz für Erwachsene. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. 15.30 Uhr beginnt das „Zauber-märchen“, eine Aufführung des Puppentheaters Glöckchen für Kinder ab 3 Jahre. Wer sich an dem Tag in der Bibliothek anmeldet, zahlt nur den halben Preis.

Besonders
MODE & ACCESSOIRES

31. Juli bis
15. September

SALE

50% bis 70%
auf alles

wir schließen

Justinenstraße 1 · 01309 DD · Di-Fr 10-19 · Sa 10-14
Fon 0351 - 494 07 99 · www.besonders.biz

■ DOPPELJUBILÄUM IN BLASEWITZ

Kirche, Kunst und Blaues Wunder

Viele Dresdner kennen sich aus mit den Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt. Natürlich auch – und vielleicht sogar ganz besonders gut – mit dem Brückenbauwerk aus Farbe und Stahl des Konstrukteurs Claus Koeppke: Dem inzwischen 125-jährigen Blauen Wunder.

Man weiß über den Brückenzoll Bescheid, ebenso über die Rettung der Dresdner Elbquerung durch zwei Soldaten und einen Hauptmann am Ende des Zweiten Weltkrieges, man kann sich an die Straßenbahnlinie 15 nach Loschwitz und die Linie 4 nach Pillnitz erinnern und auch an die Gefährdung bei extremen Hochwassern in letzter Zeit.

Überliefert ist der denkwürdige Belastungstest am Tag der Brückenweihe. Nach nur zwei Jahren Bauzeit musste die neue Brücke aus 3.800 Tonnen Stahl mächtige Dampfwalzen, mit Steinen besackte Fuhrwerke und sonstige schwergewichtige Dinge aushalten. Kaum bekannt ist wohl der jahrelange Streit der Schwesterndörfer Loschwitz und Blasewitz zu beiden Seiten des Stromes um die Finanzierung der schon damals so dringend benötigten Brücke zwischen Loschwitz und Blasewitz. „Brückenstreit“ hat Tradition in Elbflorenz. Das Spektakel der Brückenweihe fand vor 125 Jahren am 15. Juli 1893 statt. Drei Monate später wurde die Heilig-Geist-Kirche Dresden-Blasewitz eingeweiht. Am 15. Juli dieses Jahres laden gegen 10 Uhr die Glocken der Heilig-Geist-Kirche mit ihrem Geläut zum themenbezogenen Festgottesdienst „125 Jahre Blaues Wunder“ ein. Im Kirchenschiff erwarten Trompeten- und Orgelklänge von Sebastian Böhner und Uwe Nürnberger die zahlreichen Gäste aus Nah und



IN DER HEILIG-GEIST-KIRCHE sind derzeit Fotografien vom Blauen Wunder zu sehen. Foto: Ziegner

Fern. Schon bald lassen sie mit ihrem Wechselgesang gleichsam eine Brücke zwischen denen in der linken und denen in der rechten Bankreihe entstehen. Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse spricht unter der Überschrift „Das Blaue Wunder: Überlebenskunst einer Brücke“ auch darüber, dass die Brücke vor 50 Jahren abgerissen werden sollte. Sogar diese Bedrohung hat sie damals überstanden. Das Blaue Wunder ist eine Brücke über den Strom der Zeit und kann uns durch ihre Widerstandskraft bei behutsamer Behandlung noch lange erhalten bleiben.

■ Brücken-Bilder

Pfarrer Albert Hantsch hält die Predigt zum Thema „Brücke“ aus christlicher Sicht. Brücken sind vielgestaltig: Da ist die flüchtige Brücke des Regenbogens und da sind in der Vergangenheit und auch heute die Brücken zueinander, die als Begegnungsräume in all ihrer Vielfalt von beiden Seiten betreten werden können.

Den Abschluss des Gottesdienstes bildet die feierliche Eröffnung

einer Ausstellung mit großformatigen Schwarz-Weiß-Fotografien zum Thema „Das Blaue Wunder“. Der in Weimar geborene Künstler Franz Zadníček beobachtet mit seiner Kamera seit Jahrzehnten die Brücke mit all ihren Möglichkeiten der Perspektiven, mit dem Wandel des Lichtes und der Jahreszeiten. Die Ausstellung kann noch bis zum Kirchweihjubiläum der Heilig-Geist-Kirche am 15. Oktober besichtigt werden. Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße der zweite Teil der Ausstellung besichtigt. Auch hier sind Zadníčeks Bilder bis zum 15. Oktober zu sehen.

Die Brücke selbst konnte am 15. Juli bei einem Spaziergang bis nach Loschwitz auch noch in Augenschein genommen werden. Organisiert waren Absteher in die Ortsämter Blasewitz und Loschwitz zu den Ausstellungen „Historische Fotografien vom Bau des Blauen Wunders“ bzw. „Sichtweisen auf das Blaue Wunder“ mit 40 Bildern zeitgenössischer Dresdner Künstler. (G. Z.)



DIE BEEINDRUCKENDEN FOTOGRAFIEEN von Franz Zadníček sind im Gemeindehaus und in der Heilig-Geist-Kirche zu sehen. Die Ausstellung in der Kirche kann nach den Gottesdiensten und während der Offenen Kirche, mittwochs von 17 bis 19 Uhr, besichtigt werden. Foto: Franz Zadníček

Vorträge zum Doppeljubiläum

Anlässlich des Kirchweihjubiläums hält Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse am 30. August einen Vortrag über die Geschichte der Heilig-Geist-Kirche. Er stellt bislang unbekanntes historisches Bildmaterial aus dem Pfarrarchiv vor.

Am 20. September steht das Blaue Wunder im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Achim Jannasch. Es werden auch historische Fotografien aus der Sammlung „Blasewitz und Umgegend“ von Karl Emil Scherz (1860–1945) vorgestellt. Beide Veranstaltungen beginnen 19.30 Uhr im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13. (StZ)



Willkommen Nachbar

30.8. bis 8.9.: Nachbarschaftstage in Gruna

„Gruna singt und musiziert“ heißt es am 30. August, 16 Uhr, zur Eröffnung der Nachbarschaftstage in Gruna. Rund um den Findlingsbrunnen zeigen mehrere Chöre bis zum Abend ihr Können. Nach dem musikalischen Auftakt stehen bis zum 8. September viele Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen sich Nachbarn kennenlernen oder gemeinsam etwas unternehmen können. Während der Zeit geben Fachleute Einblick in ihr Handwerk – vom Backen bis zum Orgelbau. Um die künftige Entwicklung des Stadtteils geht es am 31. August, ab 17 Uhr, im Werkstattgespräch zur städtebaulichen Perspektive in der Begegnungsstätte „fidelio“, an dem auch Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain teilnimmt. Bei Rundgängen kann

man den Stadtteil neu entdecken: Am 3. September, ab 17 Uhr, führt Herr Mucke durch die „Kohlrahisiedlung“, am 6. September geht es ab 17 Uhr zu Fuß entlang des Landgrabens und durch Grunarer Kleingartenanlagen. Ein Stadteilrundgang am 7. September, ab 14 Uhr, folgt den Spuren der Trümmerbahn.

Der 5. September steht ganz im Zeichen der Senioren. Ab 13 Uhr geht es im Bürgertreff „Grunauer Aue“ um Seniorenarbeit und Altenhilfe. Gesprächsrunden, Tanz und Geselligkeit stehen ebenfalls an dem Tag auf dem Programm. Den Abschluss der zweiwöchigen Aktionstage bildet am 8. September das musikalische Nachbarschaftspicknick mit Zirkusworkshop im Rothermundtpark von 15 bis 18 Uhr. (C.P.)

Ferienausklang



ZAHLEICHE BESUCHER GENOSSEN in entspannter Atmosphäre das Sommerfest am 12. August im Botanischen Garten der TU Dresden. Rund 20 Vereine und Verbände informierten über verschiedene Aspekte von Flora und Fauna, über Umwelt- und Klimaschutz. Die grüne Oase ist derzeit mit ihren Sommerblumen eine besondere Augenweide. Foto: Pohl

Neuer Schulleiter

Striesen. Pünktlich zum neuen Schuljahr erhält das Kreuzgymnasium einen neuen Schulleiter. Jörg Wetzel ist seit dem 1. August im Amt und wurde am 14. August im Rahmen des Schuljahreseröffnungsgottesdienstes in der Kreuzkirche offiziell eingeführt. Er folgt auf die bisherige Schulleiterin Gabriele Füllkrug, die zum 31. Januar 2018 in den Ruhestand ging. Jörg Wetzel ist Vater von drei Kindern. Er wurde 1965 in Pforzheim geboren und arbeitete seit 2002 als

Abteilungsleiter am Schönborn-Gymnasium Bruchsal. Er unterrichtete dort Musik und Deutsch und war auch in die Schulleitung eingebunden. „Drei Bereiche haben mich bisher in meinem Leben stark geprägt und deshalb setze ich mich für sie mit Herzblut ein: Die gymnasiale Ausbildung mit ihrem Fächer- und Wertekanon, meine Erfahrungen in der Musikerziehung und die tiefe Verwurzelung in der evangelischen Kirche“, sagt Jörg Wetzel. (StZ)

■ DRESDEN AUF DEM WEG ZUR KULTURHAUPTSTADT 2025

■ ORTE DES MITEINANDERS

Na dann mach doch!

Dresdner und ihre Gäste sind eingeladen, am 26. August an 18 ausgewählten Orten in der Landeshauptstadt verschiedene Aktionen zu erleben und selbst mitzumachen. Vereine, Initiativen, aber auch Privatpersonen verwirklichen hier ihre Ideen von einem „Ort des Miteinanders“. Musik, Spaziergang, Picknick, Sport, Zirkus oder Spiel – vieles haben sich die Akteure einfallen lassen. Zu den ausgewählten Orten gehören der Große Garten, die Messe Dresden, die Brühlsche Terrasse, die BMX- und Skateanlage in Prohlis in der Gamigstraße, das Bräustübel in Loschwitz und die Trinitatiskirche in Johannstadt.

„Massa mobil“ heißt es in den Parkanlagen der Albrechtsschlösser. 16 Uhr beginnt eine poetische Performance vor dem Schloss Albrechtsberg. Dabei werden die Tänzer das Publikum

mit einbeziehen. Tanzimprovisationen nach Musik von Johann Sebastian Bach erwarten die Besucher auch im Parktheater im Großen Garten (12 und 14 Uhr). Die Kuppelhalle im Hauptbahnhof wird für den Chor „Blau- & Grüntöne“ zur Bühne. Aus Stichworten der Reisenden werden spontan kleine Lieder komponiert und gesungen.

Höhepunkt des Tages wird ab 18.30 Uhr ein gemeinsames Picknick mit Akteuren und Besuchern am Elbufer vor dem Rosengarten sein. Versprochen werden kleine Überraschungen und das größte Drohnfoto, was die Landeshauptstadt je gesehen hat. „Die Elbwiesen sind ja der Ort des Miteinanders schlechthin“, findet Valentina Marcenaro. Sie ist im Kulturhauptstadtbüro für die Bürgerbeteiligung verantwortlich.

(C. Pohl)

Zum Ort des Miteinanders wird am 26. August auch die Trinitatiskirche an der Fiedlerstraße. Von 14 bis 16.30 Uhr erleben die Besucher verschiedene Künstlerinnen und Künstler, wobei sie auch eingeladen sind, sich selbst als Künstler auszuprobieren.

Paul Hoorn von der Evangelischen Hochschule Dresden ist mit seinem Projekt „Paradiesisch musizieren“ vor Ort. Musiker verschiedener Nationalitäten werden miteinander Musik machen. Jugendliche des tjg. theater junge generation werden – angeleitet durch BBB Johannes Deimling – eine Theaterperformance darbieten und mit Musik und Akrobatik in den Dialog treten. Gemeinde- und Zirkuspädagogin Theresa Rossenbach kommt mit ihren beiden Kinder- und

Jugendzirkusgruppen der Innenstadtgemeinden in die Trinitatiskirche. Alle drei Gruppen werden nicht nur einzeln auftreten, sondern auch miteinander agieren und dabei das Publikum einladen mitzumachen. So soll die Trinitatiskirche, die in den nächsten Jahren als

Jugendkirche entwickelt wird, ein echter Ort des Miteinanders werden. Die Besucher erwarten nicht nur künstlerische Genüsse, sondern auch Kaffee und Kuchen. Die Evangelische Jugend organisiert diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit allen Akteuren. (ct)



SIE GEHÖREN ZUM Organisationsteam: Theresa Rossenbach, Paul Hoorn, Andres Kastl, Pfarrer Tobias Funke und Peter Otto. Foto: Trache

Bräustübel wird zur Heimatstube



DIE GEDENKWAND „SLAUGHTERHOUSE FIVE“ im Keller der Messehalle 1 ist Ziel der Themen-Stadtführung „So geht Vonnegut“. Sie beginnt 13.30 Uhr auf dem Theaterplatz. Foto: O'Brian

Anwohner des Elbhanges verwandeln am 26. August das leer stehende Bräustübel am Körnerplatz in eine „Heimatstube“. 10 Uhr wird die Foto-Ausstellung „Heimat Loschwitz – Einheimische und Vielheimische am Elbhange“ eröffnet – mit Porträts und Statements unterschiedlichster Interviewpartnerinnen und -partner. Bis 17.30 Uhr ist ein abwechslungsreiches Programm geplant mit „Speeddating: Wer bin ich? Wer bist du?“, mit „Einbürgerungstest“ für „Elbhanganerinnen und -hangianer“ und dem gemeinsamen Komponieren



WILLKOMMEN IM BRÄUSTÜBEL am 26. August. Foto: Pohl

einer Elbhanghymne. Diese „Ode an den Elbhange“ wird gegen 17 Uhr uraufgeführt. „Bräustübel (a)live“ heißt es von 13 bis 16 Uhr, wenn der Kunst- und Kulturverein Feuerwache zur offenen Bühne einlädt. Egal ob ein Witz, ein verblüffender Zaubertrick, das Lieblingsrezept oder ein Karaoke-Beitrag: Jeder Besucher kann sich ins Rampenlicht stellen und zeigen, was er besonderes kann. Alle sind eingeladen, mit einem kleinen kreativen Beitrag die bunte Vielfalt des Viertels sichtbar werden zu lassen. (StZ)

www.dresden.de/kultur



KARASVILLEN IN BLASEWITZ

Gut vorgesorgt = ein Leben im gewohnten Zuhause bis ins hohe Alter

Mit 40 schon an die 70 denken? Eine Wohnung, die für den Ruhestand die passende Umgebung ist und gleichzeitig eine Alterssicherung, sichert früh Selbstbestimmtheit.

Sie stehen mitten im Leben? Zufriedenheit, Wohlergehen und Glück sind zum einen mit den Menschen verbunden, die einen umgeben, zum anderen auch mit dem Zuhause, dem Stück ganz persönlicher Heimat. Mit den Nachbarn teilen Sie schöne Erlebnisse, wie lange Spaziergänge oder gemütliche Spieleabende.

Die oft über Jahrzehnte gewohnte Lebensumgebung im Alter zu verlassen schmerzt. Auch, weil oft das alte soziale Umfeld damit verloren geht. Die Aussicht, genau diese negativen Gefühle nicht erleben zu müssen, macht in jungen Jahren ein Nachdenken nötig: Was muss meine Wohnung in ein paar Jahren bieten? Wie sichere ich mir bereits jetzt die Gewissheit, mein Domizil nicht aufgeben zu müssen, wenn ich nicht mehr 100 Prozent fit bin?

Mit dem Begriff des Betreuten Wohnens wurde sich intensiv auseinander gesetzt.

Das Ergebnis sind Regeln, wie die Definition von Barrierefreiheit. Verschiedene DIN-Normen und Kriterienkataloge zeigen klar auf, ab wann von Betreutem Wohnen gesprochen werden kann. Der bundesweit führende Spezialist für die Entwicklung barrierefreier Seniorenimmobilien, die TERRAGON AG, trägt seit 20 Jahren maßgeblich dazu bei, diese Standards noch klarer zu definieren und umzusetzen.

Individuelle Serviceleistungen für jede Lebenslage

Mit den KARASVILLEN entstehen derzeit 44 Eigentumswohnungen in schöner Lage – nicht weit vom Elbufer, der Schillergalerie als Versorgungszentrum, kleinen Geschäften und einem Ärztezentrum. Die vielfältigen Wohnungsgrundrisse mit 1,5 bis 3 Zimmern haben eine Größe von ca. 45 m² bis ca. 90 m². Mit der Barrierefreiheit erfüllen sie höchste Ansprüche an altersgerechtes Wohnen. Ein professionelles Serviceangebot mit Grund- und zusätzlichen Wahlleistungen, die individuell abgerufen werden können, fördert ein

eigenverantwortliches Leben. Das qualifizierte Personal unterstützt zu festen Sprechzeiten mit Beratungs- und Informationsangeboten und kümmert sich auch im Falle von Krankheit oder bei Pflegebedarf um die Vermittlung und Organisation hauswirtschaftlicher und pflegerischer Leistungen. Für das gesellschaftliche Angebot und gemeinsame Freizeitaktivitäten steht ein Salon zur Verfügung. Eine gehobene Ausstattung mit Fußbodenheizung, Parkettböden aus Eichenholz und modernen bodengleichen Duschbädern, Balkon oder Terrasse rundet den Komfort ab.

KARASVILLEN
WOHNEN MIT SERVICE

Weitere Informationen zu den KARASVILLEN:
0351-312 943 77 oder
0172-251 41 36
www.karasvillen-dresden.de
info@karasvillen-dresden.de

Service

EINFACH.
REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen
in einem Schritt.
Mit dem Kärcher
Hartbodenreiniger FC 5.



www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER

Meißner Straße 2a
01445 Radebeul

KÄRCHER CENTER
MATTHES

Telefon 0351 8894444
Telefax 0351 8894440

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?**
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Bauen, Finanzieren, Mieten?

Viele Antworten gibt die Fachmesse „Bauen,
Kaufen, Wohnen“ am 8./9. September

Eigenheimbauer oder Kapitalanleger, Bau- oder Mietinteressierter, Finanzierungssuchender oder Einrichtungsliebhaber – sie alle finden auf der Bau- und Immobilienmesse „Bauen, Kaufen, Wohnen“ im Ostragehege Anregungen, Lösungsvorschläge und die richtigen Ansprechpartner. Schwerpunkte der Messe am 8. und 9. September bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu-/Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Mit dem Fokus auf Wohneigentum für junge Familien wendet sich die Messe verstärkt an junge Leute.

Passend zum Herbst spielen die Themen Licht, Wärme und Energie eine große Rolle. Vorgestellt werden moderne Heizsysteme und Beleuchtungskonzepte. Fachleute der sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH werden in Fachvorträgen an beiden Messetagen aktuelle Themen präsentieren. Dazu gehören die energetische Sanierung oder die Wärmedämmung im Denkmal.

Darüber hinaus informieren Experten des Bundesverbandes Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker (GIH) und die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. zum Thema.

Wie steht es um den Traum vom eigenen Heim? Gerade angesichts des „neuen“ Baukindergeldes überlegen Familien, was sie sich leisten können. Am Stand der Sächsischen Aufbaubank erhalten sie Informationen zur aktuellen Förderrichtlinie „Familienwohnen“ des Freistaats. Seit Mitte März kann unter bestimmten Voraussetzungen Unterstützung bei der SAB beantragt werden für den Bau eines Eigenheims oder den Erwerb einer Eigentumswohnung. Welche Grundstücke, Eigentumswohnungen und Häuser im Angebot sind, erfahren die Besucher auf der Grundstücks- und Immobilienbörse.

Ein umfangreiches Vortragsprogramm von A wie Architektur bis W wie Wohnraumhygiene ergänzt die Fachmesse.

www.messe-bkw.de

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

SOFORT – FÜR SIE VOR ORT

Lieferung, Anschluss
& Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

10%
AUF
ALLE KÜHL-
GERÄTE
15. bis 18. August
2018



ANZEIGE

Lohnsteuerhilfe **IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer,
Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großhainer Straße 113-115



ANZEIGE

Massives Holz bringt
Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenaufbau sind ebenso vielfältig wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des Holzes und die

Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenaufbaus.

www.treppenbau-jatzke.de

TREPPENMEISTER® JATZKE
Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO**

Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

Stadt. Job. Zukunft.
Bei mir ist alles
DREWAG.

Livia B.,
Auszubildende zur
Kaufrau für Büro-
management

Ausbildungstag
im DREWAG-Ausbildungszentrum
01.09.2018, 10:00–14:00 Uhr
www.drewag.de/ausbildungstag

Jannis L.,
Auszubildender
zum Elektroniker für
Betriebstechnik

DREWAG

markteam - Fotos: M. Kubitz

**Günstig
wohnen in Heidenau.**
Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle
„Brunnen Eck“



**Ständig interessante
Wohnungsangebote:**
www.wg-elbtal.de

- Beratung: kompetent und individuell im Brunnen Eck Heidenau
- Besichtigungen: kurzfristig und unkompliziert



**Wohnungs-
genossenschaft**

„Elbtal“ Heidenau eG

Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100

Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Besser schützen

KundenKarte gibt Sicherheit

Sicherheit ist bei uns oberstes Gebot, vor allem in Sachen Arznei. Dies beginnt beim seriösen Bezug und schließt die zusätzliche Prüfung der Produkte auf Fälschungen in unseren zertifizierten Apotheken ein. So bedeutet Ihr Weg zu uns zugleich einen Weg, sich gegen Arzneimittelfälschungen zu schützen.

■ Beratung und

Verträglichkeits-Check

Zu unserem Sicherheits-Verständnis zählt ebenso eine intensive Beratung und nicht zuletzt Ihre Kundenkarte, die uns die Recherche nach bereits erworbener Arznei ermöglicht. Wir finden Mittel, die sich bei Ihnen bewährt haben, erkennen

Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten schnell. Unsere KundenKarte gibt es ebenso für Kinder, bietet auch dort mehr Sicherheit und optimiert das Preis-Leistungsverhältnis. Natürlich speichern wir Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Vorgaben streng vertraulich und ausschließlich zur Beratung und Betreuung in unseren Apotheken.

■ Check im Oktober kostenlos

Unser Arzneimittel-Verträglichkeits-Check ist für Inhaber einer KundenKarte im Oktober kostenlos.

Apotheke am Blauen Wunder

Telefon 0800 – 3 14 22 55
www.familienapo.de

Gesprächsangebote

Der psychosoziale Trägerverein Sachsen (PTV) bietet Angehörigen von demenzerkrankten

Menschen Unterstützung in Form einer Gesprächsgruppe. Hier können Erfahrungen ausgetauscht werden. Treff ist jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des PTV, Naumannstraße 3a, auf dem Gelände des Ärztehauses Blasewitz. (StZ)

Kontakt: Susanne Wolf, Telefon 0351 65690086, E-Mail: wolf@ptv-dresden.de, www.ptv-sachsen.de

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

WWW.FAMILIENAPO.DE

SICHERE ARZNEI

- Für alle, die bei Arzneimitteln lieber sichergehen.
- Für alle, die die Vorteile der Apotheke vor Ort schätzen.
- Für alle, die unsere Leistungen besser nutzen wollen.

1. – 30. Oktober 2018

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

**ZUHÖREN.
BERATEN.
HILFEN.**

**Ihre APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 – 3 14 22 55 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

Rudern gegen Krebs

Derzeit „parkt“ ein Ruderboot mitten im World Trade Center – und macht damit auf die Dresdner Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ aufmerksam. Sie findet am 15. September am Blauen Wunder statt. Dann werden über 90 Viererteams aus Unternehmen, Einrichtungen, Kliniken und privaten Unterstützern auf der Elbe am Blauen Wunder rudern, um Menschen mit der Diagnose Krebs zu helfen. Die Regatta wird von der Stiftung Leben mit Krebs initiiert. Das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, die Dresden International University und der Sächsische

Elbe-Regattaverein sind Projektkoordinatoren und Hauptförderer der Veranstaltung. Zur Unterstützung werden weiterhin Sponsorenpartner und Spender gesucht. Mit den Einnahmen der Regatta finanziert die Stiftung auch 2018 Therapieprogramme für Menschen mit Krebs in Dresden und Sachsen. Die 29.000 Euro aus der Dresdner Regatta 2017 fließen in regionale Bewegungs- und Ernährungsprojekte zur Unterstützung der Therapie von Krebspatienten am Uniklinikum Dresden, außerdem in ein Kunsttherapieprojekt für krebskranke Kinder beim Sonnenstrahl e. V. (StZ)

Dresden-Pass

Striesen. Das Sachgebiet Dresden-Pass im städtischen Sozialamt befindet sich seit dem 14. August wieder im Sozialrathaus, Junghansstraße. Übergangsweise war es in einem Bürocontainer untergebracht. Während der Umzugszeit kam es zu Einschränkungen bei der Antragsbearbeitung. Jetzt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Anliegen zum Dresden-Pass wie folgt erreichbar: dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Der Dresden-Pass ist in der Regel zwölf Monate gültig. (BZ)

www.dresden.de/dresden-pass

3 TESTWOCHEN FÜR SIE!



**3 kostenfreie Wochen
bei INJOYmed inklusive:**

Trainerbetreuung

Beratung/Kurzcoaching

Trainerprogramm (3 Wochen)

Kurse Massage Lichttherapie



Inhaber des INJOYmed in Dresden:
Franziska Vogelsang & Raoul Barthel

**3 WOCHEN INJOYMED, GARANTIRT:
gegen Schmerzen, Körperfett,
schlechte Kondition, Unwohlsein
BESSER AUSSEHEN UND FÜHLEN!**

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“, sagte schon Arthur Schopenhauer. Dieses Motto haben sich die Inhaber des INJOYmed/medical **Fitness, Wellness und Kurse** in Dresden, Franziska Vogelsang & Raoul Barthel, zu eigen gemacht. Ihr Ziel: die Lebensqualität ihrer Kunden zu verbessern. Dafür bieten sie ihren Gästen ein **gesundheitsorientiertes Fitnesstraining** auf höchstem Niveau. Im Vordergrund stehen individuelle Beratung und zielgerichtete Betreuung. Vermittelt wird im Fitnessstudio in der Glashütter Straße die **Freude an der Bewegung**. Damit der Besuch zum Erlebnis wird, stehen in einem tollen Ambiente verschiedene **Sportangebote** zur Auswahl.

Dazu gehören Kurse wie BodyBalance, Pilates oder Zumba, aber auch gezieltes Kraft- und Muskeltraining, Herz-Kreislauftraining oder Yoga. Die Freizeitsportler können sich z. B. für den FLEXX Beweglichkeitszirkel oder für den elektronisch gesteuerten Trainingszirkel für zeitsparendes Training entscheiden.

Für alle Angebote stehen **therapeutisch ausgebildete Fachkräfte** bereit, um die Besucher zu beraten und anzuleiten.

Wer einmal den Spaß am Sport für sich entdeckt hat, wird mit einem neuen Lebens- und **Körpergefühl** belohnt.

Nach dem Training stehen Sauna und Dampfbad zum Entspannen zur Verfügung.

**DIE LETZTEN 30 TICKETS!
NOCH BIS 5. SEPTEMBER VERFÜGBAR!**



INJOYmed Dresden
Glashütter Straße 101 | 01277 Dresden
Telefon 0351 3179212
www.injoymed-dresden.de
info@injoymed-dresden.de

Fühl Dich NEU

INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS